

Brazil

Budapest, den 2. Februar 1970

Liebe Freunde Coutinho und Konder !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 1. Januar, und für die guten Wünsche, die darin enthalten sind. Es freut mich sehr, dass Sie sich auch unter so schwierigen Verhältnissen um Ausgaben meiner Werke bemühen. Für die Schwierigkeiten habe ich ein volles Verständnis.

Hoffentlich erhalte ich bald die "Gespräche". Was die Ausgabe der anderen Werke betrifft, so gebe ich hiermit mein volles Einverständnis. Formell müssen Sie aber mit dem Verlag Luchterhand /Dr. Frank Benseler/ unterhandeln. Er wird auch die Bedingungen der Honorarzahlung bestimmen. Mir wäre es am liebsten, wenn jener Teil des Honorars, der mir zukommt, direkt nach Budapest mit der Vermittlung von ARTISJUS /Budapest V. Deák Ferenc-u.15./ geschehen würde. Denn bei einer Vermittlung über Deutschland müsste ich nicht nur die ungarischen, sondern auch die deutschen Steuer bezahlen. Aber das wichtigste ist, dass die Sachen herauskommen. Darum machen Sie aus diesen Bemerkungen Luchterhand gegenüber keine Kabinettsfrage.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ich arbeite weiter an der Ontologie, es geht aber nur langsam vorwärts.

Breit

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen
Ihr

Liebe Freunde Coutinho und Kondor!

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Archi

Vielen Dank für Ihren lebenswichtigen Brief vom 1. Januar, und für die guten Wünsche, die darin enthalten sind. Es freut mich sehr, dass Sie sich auch weiter so schwierigen Verhältnissen um Ausgaben meiner Werke kümmern. Für die Schwierigkeiten habe ich ein volles Verständnis.

Hoffentlich erhalte ich bald die "Gespräche", was die Ausgabe der anderen Werke betrifft, so gebe ich hiermit mein volles Einverständnis. Formell müssen Sie doch mit dem Verlag in Luxemburg /Dr. Frank Besseler/ unterhandeln. Er wird auch die Bedingungen der Honorierung bestimmen. Mit wäre es am liebsten, wenn jeder Teil des Honorars, der mir zukommt, direkt nach Budapest mit der Vermittlung von ARTISUS /Budapest V. deák Ferenc-u. 15./ gehen würde. Dann bei einer Vermittlung über Deutschland müsste ich nicht nur die ungarischen, sondern auch die deutschen Steuerbehörden zahlen. Aber das wichtigste ist, dass die Sachen herauskommen. Darum machen Sie aus diesen Bemerkungen Nachhand gegenüber keine Kabinettfrage.

MTA FIL. INT.
Lukács Archi

Ich arbeite weiter an der Ontologie, es geht aber nur langsam vorwärts.